
Editorial

Geoinformatik ist als ein methodisch-technisches Querschnittsfach in Wissenschaft und Wirtschaft seit vielen Jahren etabliert. Sie gilt als Schlüsseltechnologie im Zuge diverser Digitalisierungsoffensiven, die in vielen Ländern aktuell ausgerufen werden.

Das zeigt in diesem Jahr besonders die ‚bunte‘ Palette an der im AGIT Journal 3-2017 veröffentlichten Beiträge aus zahlreichen Anwendungsfächern. Genau in dieser Betonung der räumlichen Perspektive in einer Vielzahl von Disziplinen liegt das spezifische Stärkefeld geoinformatisch arbeitender Wissenschaftler und Praktiker und der daraus resultierende Mehrwert an Wissen und Entscheidungsgrundlagen.

Mit der nunmehr dritten Ausgabe des AGIT Journals wurden alle wesentlichen Kriterien und Voraussetzungen für dessen Etablierung in der Scientific Community erfüllt. Die durchgängige Standardisierung der Fachartikel mit Zusammenfassungen | Abstracts, Schlüsselwörtern | Keywords sowie die Kategorisierung in Fachartikel und Praxisbeiträge stellt einen wichtigen Baustein auf dem Weg zur Aufnahme des Journals in Zitations- und Abstractdatenbanken dar.

Das seitens des Wichmann Verlags eingerichtete Portal des AGIT Journals (www.agit-journal.net) enthält alle Eckdaten zur aktuellen Ausgabe sowie eine jahrgangswise Präsentation der Artikel mit allen Indikatoren und stabilen Referenzen. Der Wichmann Verlag und die Universität Salzburg, IFFB Geoinformatik – Z_GIS, bekennen sich zur Open-Access-Initiative. Durch die Online-Verfügbarkeit der Beiträge unter der CC-Lizenz wurde die Umstellung hin zu einem echten Open-Access-Journal etabliert, auch um der Attraktivität, Zugängigkeit und dem Stellenwert des Mediums in unserem Fach Rechnung zu tragen.

Die regelmäßige Standortbestimmung ist für GIS-ExpertInnen richtungweisend hinsichtlich aktueller Fortschritte und rezenter Entwicklungen. Durch die Vielfalt der Beiträge kann jeder Leser im individuellen Interessenbereich neue Anregungen, Informationen und kritische Perspektiven mitnehmen – als Basis der Weiterentwicklung eigener innovativer Ansätze.

„Die AGIT“ als jährlich an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg veranstaltetes Symposium für Angewandte Geoinformatik nimmt in unserem weiterhin stark wachsenden Fachgebiet eine zentrale Aufgabe wahr: Fortschritte in wissenschaftlichen Grundlagen, in innovativen Methoden wie auch in der kreativen Anwendungspraxis entstehen selten in Einzelarbeit, sondern vorrangig auf der Grundlage fachlichen Austauschs. Arbeiten werden daher bei der AGIT nicht nur präsentiert, sondern auch mit TeilnehmerInnen kritisch diskutiert und im Zuge dieser Publikation offen zugänglich gemacht.

Im Namen des Programmkomitees des Symposiums sowie des Interfakultären Fachbereichs Geoinformatik – Z_GIS der Universität Salzburg als Veranstalter der AGIT 2017 sind wir nicht nur stolz darauf, dieses Werk herausgeben zu können, sondern vor allem auch vielen Mitwirkenden zu Dank verpflichtet.

An erster Stelle danken wir dabei den AutorInnen, die sich in einem engen terminlichen Korsett der „peer review“ der Beiträge stellen. Besonders hervorzuheben ist die hohe Qualität der mit „full review“ gekennzeichneten Fachartikel, im Volltext und mehrfach begutachtet durch FachkollegInnen im Programmkomitee – gerade diese Beiträge sind wertvolle Elementen

te der Weiterentwicklung von Konzepten und Methoden der ‚Geographic Information Science‘ und der Angewandten Geoinformatik.

Die fachlich fundierten Stellungnahmen und Vorschläge der FachkollegInnen im Programmkomitee sind Grundlage der Qualitätssicherung einer Publikation. Für diese umfangreiche, anspruchsvolle und immer auch terminlich knapp angesetzte Arbeit sprechen wir unseren Dank und besondere Anerkennung aus!

Besonders danken wollen wir an dieser Stelle Herrn Gerold Olbrich vom herausgebenden Verlag, der wie gewohnt in effizienter und freundlich unterstützender Zusammenarbeit das vorliegende Journal fachkundig betreut und mit uns weiterentwickelt hat. Die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Wichmann Verlag in zahlreichen Buchprojekten und weitreichenden Kooperationen besteht nun schon seit 20 Jahren. Diese Partnerschaft wurde durch gegenseitige Wertschätzung und vielfache Synergien geprägt und intensiviert.

Udenkbar wäre die Ausrichtung des jährlichen AGIT-Symposiums mit seiner begleitenden wirtschaftlich-technischen Leistungsschau der AGIT EXPO ohne die engagierte, ganzjährige Arbeit der verantwortlichen Mitarbeiter am Z_GIS: Bernhard Zagel leitet gemeinsam mit Julia Stepan, Ursula Witzmann und Gerald Griesebner die Gesamtorganisation.

Gerald Griesebner vom Fachbereich für Geographie und Geologie zeichnet darüber hinaus in Zusammenarbeit mit dem Programmkomitee insbesondere für den Ablauf von Einreichung und Review bis zur Publikation des AGIT Journals verantwortlich. Die ‚Technik dahinter‘, einschließlich der Review-Plattform, wird von Robin Wendel kompetent betreut. Diesen und allen weiteren MitarbeiterInnen des AGIT-Teams sei an dieser Stelle für ihren Einsatz herzlich gedankt!

Das ‚*internationale Gesicht*‘ der AGIT ist das gemeinsam mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften parallel veranstaltete englischsprachige ‚GI Forum Salzburg‘, mit dem wir unsere weltweiten Partner einbinden. Blicken Sie gelegentlich in das reichhaltige Programm und die Publikationen des GI Forums – Sie werden die Kontakte mit internationalen KollegInnen sicherlich auch zu schätzen wissen!

Der Interfakultäre Fachbereich Geoinformatik ist als universitäres Kompetenzzentrum an den Schnittstellen von Wissenschaft, Wirtschaft und Weiterbildung an der Universität Salzburg eingerichtet. Dabei ist die AGIT ein jährlicher Höhepunkt, ein Geben und Nehmen neuer Informationen und voller kreativer Ideen. Die Drehscheibe AGIT bietet somit ein überaus reichhaltiges Angebot zur Vernetzung von Institutionen, Personen und deren Wissen.

Wir wünschen eine interessante, erkenntnisreiche und zu Innovationen motivierende Lektüre dieses Journals und freuen uns auf ein Wiedersehen in Salzburg! Besuchen Sie uns bis dahin auch online auf www.zgis.at und www.agit.at, bleiben Sie mit uns auf www.facebook.com/agit.community verbunden und verfolgen Sie die Tweets von @agit_team bzw. #agit2017 – unsere Adressen im weltweiten Netz der Geoinformatik-Fachwelt!

Josef Strobl, Bernhard Zagel, Gerald Griesebner und Thomas Blaschke (Herausgeber)